



Migration und Institutionenwandel im deutschen Gesundheitswesen im Feld der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung von Geflüchteten (<https://migep.de/>)

Workshop IV: Donnerstag, 18.03.2020, 14:00-15:30 Uhr:

1. Die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) in der psychiatrisch- psychotherapeutischen Versorgung Geflüchteter

(Thomas Gerlinger/Caspar Lückenbach, Universität Bielefeld)

Rolle der GKV in der Flüchtlingsversorgung

- Keine Zuständigkeit in den ersten 18 Monaten des Aufenthalts (AsylbLG)
- Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben (Versorgung, Vergütung)
- Explizite Zuständigkeit nur für gesetzlich Krankenversicherte (zumeist also erst nach 18 Monaten)

GKV in der Flüchtlingsversorgung

- Unterstützung bei der Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte
- Kostenübernahme bei Sprachmittlung: abwehrende Haltung (unter Hinweis auf Rechtsprechung, aber auch auf fachliche Aspekte)
- Bedarfsermittlung: Hinweise auf
 - Ungewissheiten oder Übertreibungen bei Bedarfsdefinition
 - Partikularinteressen von Leistungserbringern
 - Alternativen jenseits med.-psychotherap. Behandlung
- GKV: ethnische, kulturelle etc. Merkmale von Versicherten sind nicht relevant, relevant sind die Leistungsansprüche der Betroffenen als Versicherte
- Krankenkassen nicht als Fürsprecher einer Gleichstellung von Geflüchteten mit gesetzlich Krankenversicherten
- Gemeinsame Selbstverwaltung (G-BA): Richtlinien/Entscheidungen gelten nur für die Versorgung gesetzlich Krankenversicherter

- Patienten-Versichertenvertretungen im G-BA: keine Kontakte zu Geflüchteten oder Personen mit Migrationshintergrund als besonderer Gruppe
- Versichertenvertretung in der sozialen Selbstverwaltung der Krankenkassen: Keine institutionalisierten Kontakte, anwaltschaftliches Handeln abhängig vom Engagement einzelner Versichertenvertreter
- Keine/kaum Nutzung von partizipativen Strukturen durch Interessenvertretungen Geflüchteter
- Interesse von Krankenkassen an allgemeiner Ausgabenbegrenzung (Vermeidung von Legitimationsrisiken)
- Bestreben: Erhalt des Status Quo

2. Allgemeine Ergebnisse des Forschungsprojekts MIGEP

Hierzu werden wir im zweiten Teil des Workshops in einer kurzen Präsentation näher informieren.